

**27.1.2026****Author**

BINNER, Kristina

**Title**

Die unternehmerische Hochschule aus der Perspektive der Geschlechterforschung : zwischen Aufbruch und Beharrung / Kristina Binner ... (Hrsg.)

**Edition**

1. Aufl.

**Publisher**

Münster : Westfälisches Dampfboot, 2013

**Collation**

289 S.

**Publication year**

2013

**Series**

(Forum Frauen- und Geschlechterforschung ; 39)

**ISBN**

978-3-89691-239-8

**Inventory number**

78261

**Keywords**

Frauen in der Wissenschaft ; Frauenforschung ; Arbeitskräfte : Frauenberufstätigkeit ; Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule und Wirtschaft ; Hochschule : Wettbewerb ; Hochschulreform : allgemein ; Hochschule : Verwaltung allgemein ; Bologna-Prozess ; Grade : Bachelor / Master ; Studienreform ; Wissenschaftlicher Nachwuchs : allgemein ; Informationsgesellschaft / Wissensgesellschaft ; Wissenschaft : Naturwissenschaften ; Hochschule und Staat : Niedersachsen ; Hochschulen : Berlin HU : Studentenschaft, Studium ; Ausland : Frankreich : Studium, Studenten,

**27.1.2026**

Lehre ; Ausland : Österreich : Forschung, Hochschullehrer ; Ausland : Österreich : Hochschulwesen allgemein ; Ausland : Schweiz : Hochschulwesen allgemein

**Abstract**

Die gegenwärtige Zeitdiagnose der ?Ökonomisierung? der Gesellschaft hat längst die Wissenschaft und die Hochschulen erreicht. Der Sammelband diskutiert aus der Perspektive der Geschlechterforschung die Neuorganisation von Hochschulen nach dem Leitbild der ?unternehmerischen Hochschule?. Zunehmende betriebs- und marktwirtschaftliche Prinzipien verändern Arbeits- und Karrierebedingungen, Organisationen und Professionen, Gleichstellungspolitiken die Produktion und Vermittlung wissenschaftlichen (Geschlechter)Wissens. Kommen vergeschlechtlichte, segregierende Praktiken möglicherweise in Bewegung und welche (neuen) vergeschlechtlichten Effekte bringt die Umsetzung gegenwärtiger Reformen und Initiativen hervor? Wie berühren aus der Wirtschaft bekannte Anforderungen nach Mobilität und Flexibilität, die verstärkt an Wissenschaftssubjekte gerichtet werden, deren Arbeits- und Alltagspraxis? Wie werden Gleichstellungsstrategien wie Gender Mainstreaming und Diversity Management von Hochschulakteur\_innen übersetzt und was bedeutet dies für Gleichstellungspolitik? Wo kann sich die Geschlechterforschung unter diesen Bedingungen verorten? Wie und welches Geschlechterwissen findet Eingang in die Hochschulen? Mit Blick auf Entwicklungen in unterschiedlichen europäischen Ländern resümieren die Beiträge ?zwischen Aufbruch und Beharrung?. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

L 04 UNTE